

Ein nachzuahmendes Beispiel

„Das aufgeblühte Haus“: «La maison éclose»: Die Poesie in diesem Garten...

Am Rand des großen Mailänderplatzes, heilbringende Lunge von Oxygen und Ruhe im Süden von Lausanne, befindet sich der grüne Hügel von Montriond. Von diesem Hügel aus hat der Spaziergänger einen wunderschönen Ausblick über die Waadtländische Hauptstadt, den Genfer See und die Alpen der Savoyer.

Es ist nicht selten dass man hier Liebhaber von seltenen einheimischen und exotischen Pflanzen begegnet, welche den kantonalen botanischen Garten besuchen, der neben dem gleichnamigen Kleingartenareal von Montriond liegt. Dieser steht ihm in nichts nach, soweit „Ordnung und Schönheit, Luxus, Ruhe und Überschwänglichkeit“, wie der große Poet Baudelaire es ausdrückt, betroffen sind.

Das aufgeblühte Haus

Das Aushängeschild « La Maison éclose» (aufgeblühtes Haus) vermerkt dass ein außergewöhnliches Ereignis am Ende dieses Sommers in diesen prächtigen Pflanzenalleen stattgefunden hat.

Weit entfernt von Empfangssälen und geschlossenen Räumen wo so oft die Literatur vor einem gespannten Publikum eingeschlossen ist, haben sich die Worte einer kleinen Truppe von Amateuren frei zwischen Pflanzen, Blumen, Wasserfällen und Becken zum großen Glück der Zuhörer entfaltet.

16 Schriftsteller, 10 Frauen und 6 Männer, welche sich an Orten im Schatten, die mit ungewöhnlichen Vintageelementen dekoriert waren, niedergelassen haben, luden die Besucher ein sich ihre Texte anzuhören, und dies in großer Gemütlichkeit, ein sowohl außergewöhnliches, wie rares und wertvolles Gegenüber.

So hat am 27. August 2016 die Literatur sich vertraulich mitgeteilt, gemurmelt, Geheimnisse mitgeteilt....

Worte.....und Reize

Die Kirsche auf dem Kuchen war ein gastronomisches Konzept das die Vorlesungen begleitete und alle Sinne so erregte: es gab dort zu hören, zu sehen, zu riechen, anzufassen und zu genießen.....Es war um den Kopf zu verlieren!

Schriftsteller im Garten

Diese spielerische und interaktive Erfahrung, wo die Kunst des Schreibens sich mit der des Gartens vereinte, ermöglichte es einem gewonnenen Publikum die Schriftsteller Pascal Bernheim, Anne Brécart, Julien Bucci, Julien Burri, Olivier Chapuis, Sophie Colliex, Elisabeth Daucourt, Sabine Dormond, Valérie Gilliard, Pierre de Grandi, Douna Loup, Rachel Maeder, Cornélia de Preux, Abigail Seran, Jean Prod'hom, Rachel Zufferey zu entdecken.

Alle waren erfreut. Wer kann sagen wie viele freundschaftliche Kontakte so geknüpft werden konnten in diesen bevorzugten Momenten, welche der Zeit entrissen waren, die zu schnell vergeht und die man nie wieder einfangen kann ?

Das aufgeblühte Haus? Eine Unterrichtsstunde, nicht nur von Literatur, sondern auch von Lebenskunst und Offenheit für Kreation in unsern Gärten.....

Simone Collet, Schweiz

Und es gibt dies schon.....

Initiativen in diesem Sinn findet man zum Beispiel:

1) in Frankreich

- **In Orléans:**

Tag des Erbes

Die Kleingartenanlage „Abbé Lemire“ hat ihre Pforten am 19. September 2015 anlässlich des Tages des Erbes geöffnet. Die Bevölkerung konnte die Skulpturen von Nicolas Crozier, die Keramiken von Michael Buckley bewundern, sich die Gedichte von Régis Pelletier anhören und von verschiedenen Aktivitäten und Kostproben (Honig, Gemüse) profitieren. Sie konnten Ratschläge für das Gärtnern erhalten, den Bienenstock und den Lehrhimpel besichtigen sowie die Geschichte der Kleingärten in Orléans kennen lernen. Zum Schluss der Veranstaltung wurden 375 kg von den Kleingärtnern geschenktes Gemüse an die Tafel des Loiret in Partnerschaft mit GrDF übergeben werden.

Jean-Claude Férial, Präsident der AOJOF
(Jardin Familial de France 493/2016)

- **In Gradignan**

Vorlesungen

Während der Umweltwoche werden Vorlesungen in den Gärten für die Kinder der Schulen organisiert.

Auch Sie können Ihre Anlage öffnen und ein außergewöhnliches Event, eine Vorlesung, eine Kunstausstellung, eine Feinschmeckerkostprobe.....organisieren. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

2) in England:

Vom 23. Juli bis 7. August 2016 fand eine Kunstausstellung „Closer to the Veg“ (näher am Gemüse) in der Kleingartenanlage „Fitzroy Park Allotments“ in London statt.







